

Leitfaden für die Gestaltung von Präsentationen an der Professur für BWL, insb. Financial Accounting

Wie sollten Ihre Präsentationsfolien formatiert sein?

Die Präsentationsfolien sind als Microsoft Powerpoint- und PDF-Datei zu erstellen. Am Tag der Präsentation sind – auch wenn sie diese bereits dem/der Betreuer*in geschickt haben – ihre Präsentationsfolien in beiden Formaten auf einem USB-Stick mitzubringen.

Bitte achten Sie auf ein einheitliches Format und klares Design Ihrer Präsentationsfolien (z.B. keine unterschiedlichen Schriftgrößen oder –arten). Die Verwendung des Foliendesigns der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist nicht verpflichtend anzuwenden.

Wie viele Präsentationsfolien sollten es sein?

Die Anzahl der Inhaltsfolien sollte maximal der Anzahl an Redeminuten entsprechen. Die vorgegebene Präsentationszeit sollte nicht wesentlich unter- oder überschritten werden. Üben Sie den Vortrag ein paar Mal zu Hause und stellen Sie sich den Timer! So können Sie noch Kürzungen oder Verlängerungen an Ihrer Präsentation vornehmen. Bei Gruppenpräsentationen sollten alle Präsentierenden die gleiche Redezeit innehaben.

Wie sollten die Präsentationsfolien aufgebaut sein?

Die erste Folie sollte immer das Deckblatt darstellen. Dies beinhaltet mindestens das Thema der Arbeit und die Namen der/s Präsentierenden. Die zweite Folie sollte die Agenda bzw. die Gliederung Ihrer Präsentation darstellen. Dabei sollten die Gliederungspunkte mit den Überschriften der einzelnen Folien übereinstimmen.

Als letzte Folie ist ein Literaturverzeichnis einzufügen, das die in der Präsentation genannten Quellen entsprechend der Vorgaben aus unseren „Richtlinien für wissenschaftliche Arbeiten“ beinhaltet. Sofern sich in den Inhaltsfolien auf bestimmte Quellen bezogen wird, soll hier wie innerhalb eines Textes bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit zitiert werden.

Wie sollten die einzelnen Präsentationsfolien aussehen?

Sie können Ihre Folien mit Stichpunkten und/oder ausformulierten Sätzen, aber auch mit Abbildungen, Tabellen, oder sonstigen Grafiken – gerne auch selbsterstellt – befüllen.

Da Präsentationsfolien hauptsächlich der Veranschaulichung Ihrer mündlichen Ausführungen dienen, sollten sie darauf achten, von ausschweifenden Textbausteinen oder „überfrachteten“ Präsentationsfolien abzusehen. Die Zuhörer kann dies stark verwirren und von ihren Ausführungen ablenken.

Daher geben wir die ganz klare Empfehlung: Versuchen Sie, Visualisierungen (wie z. B. Abbildungen und Tabellen) in einem angemessenen Maß zu nutzen, um die Übersichtlichkeit Ihrer Präsentation zu erhöhen.

Muss ich meine Präsentationsfolien ausdrucken?

Für Ihre Zuhörer ist es am vorteilhaftesten, wenn Sie ihnen Ihre Präsentationsfolien als Handout (ausgedruckt) zur Verfügung zu stellen. So kann man Ihnen am besten folgen und auf dem Handout sogar Notizen machen, z.B. für den anschließenden Diskussionsteil (Bitte bereiten Sie keine eigenen Diskussionsfragen vor, da die Leitung der Diskussion durch die/den Prüfer*in/Betreuer*in erfolgt). Wir informieren Sie gerne vorab, wie viele Druckexemplare benötigt werden.